

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Rotarierinnen und Rotarier

Wir alle haben dazu beigetragen, dass sich das Sars-CoV-2 Virus in den letzten Wochen in der Schweiz nicht mehr stark ausgebreitet hat. Die Bevölkerung verhielt sich grossartig. Die Covid-19-Pandemie ist zwar überhaupt noch nicht vorbei, aber wir haben gelernt, damit zu leben und verhalten uns weiterhin entsprechend aufmerksam und wo wir dies nicht tun können, halten wir die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln ein und tragen Gesichtsmasken,

Aus diesem Grund hat der Bundesrat – nebst zahlreichen anderen Lockerungsmassnahmen – ab dem 6. Juni 2020 Clubanlässe wieder erlaubt. Darüber freuen wir uns wie ihr alle sehr.

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass wir als Rotarierinnen und Rotarier bei der Umsetzung vorbildlich vorgehen. Einiges wie die Präsenzlisten und die Hygieneregeln liegt uns quasi im Blut, anderes wie die Abstandsregeln und Schutzkonzepte vielleicht etwas weniger. Darin unterscheiden wir uns wohl nicht von den meisten Menschen. Umso mehr können wir mit Elan und Ernsthaftigkeit daran gehen, sie umzusetzen.

- Besprecht euch mit euren Gastgeberinnen und Gastgebern im Clublokal. Fühlt euch *zusammen mit ihnen* verantwortlich für das Schutzkonzept bei euren Anlässen. Dann könnt ihr die Rahmenbedingungen bereits mit der Einladung oder in einem Newsletter klar mitteilen.
- Weil wir eine Präsenzliste führen, ist die Nachverfolgbarkeit der Teilnehmenden gesichert. *Ob dadurch die Abstandsregeln weniger strikt gehandhabt werden müssen, ist wohl eine Entscheidung der Clubmitglieder, individuell und in der Gemeinschaft.* Nach den nun geltenden rechtlichen Vorgaben können mehr als vier Leute am gleichen Tisch sitzen. Allerdings erhöht sich dadurch das Ansteckungsrisiko, was nur mit einem bewussten persönlichen Entscheid in Kauf genommen werden sollte. Vielleicht unterscheiden sich zudem die Mitglieder eines Clubs oder die jeweiligen Gäste in der Einschätzung des Risikos. Wir empfehlen, dies mit viel Respekt aufzunehmen und zum Beispiel in einem Lokal unterschiedliche Möglichkeiten anzubieten. Ein Gruppendruck kann zu unangenehmen Situationen führen.
- *Denkt besonders an jene Mitglieder, denen die letzten Wochen noch tief in den Knochen sitzen, die ein besonderes Schutzbedürfnis haben.* Bestimmt haben wir in unserem Kreis Menschen in einer gesundheitlichen Risikosituation, die sich bei einer Ansteckung verheerend auswirken kann. Alle diese Mitglieder haben vielleicht das Bedürfnis nach etwas grösserer Distanz. Sie könnten zum Beispiel am Eingang eine grüne Karte in die rechte Hand nehmen und damit ihren Wunsch signalisieren. Sie halten die Karte hoch und sagen so „Grüezi, wir bleiben vorerst bei der unterdessen gewohnten Distanz“. Das sollte dann bei der Sitzordnung weitergeführt werden. Bestimmt gibt es auch andere Ideen für ein derartiges proaktives und aufmerksames Vorgehen.
- Es wird auch jene geben, die sich lieber noch im kleinen Kreis treffen, die man einmal anruft oder zu Hause besucht. Wenn man den Besuchsdienst gut organisiert, ist er nicht für Einzelne belastend. Solche Besuche sollen dem Sekretär oder der Sekretärin gemeldet werden, damit sie erfasst sind (Rückverfolgbarkeit).

- Bis auf weiteres empfehlen wir, auf die Einforderung der Präsenzplicht verzichten, *um auf niemanden Druck auszuüben*. Das Jahr 2020 ist diesbezüglich ohnehin „gelaufen“. Es gibt auf der Welt sicher grössere Probleme als den „Wettkampf um Präsenzen“. Die Präsenzplicht ist mindestens bis 30. Juni 2020 ausgesetzt.

Rund um die Covid-19-Pandemie wissen wir vieles noch nicht, weshalb es in vielen Belangen keine gesicherte Erkenntnis gibt, ob diese oder jene Massnahme die richtige ist. Dies wird sich erst nach dem in ungewisser Zukunft liegenden Abschluss der Pandemie, also im Nachhinein, schlüssig beurteilen lassen.

Die Auswirkungen der Pandemie und der zu ihrer Bewältigung getroffenen Massnahmen sind immens und betreffen unzählige Lebensbereiche. Die Sicherung der Existenz vieler Menschen ist zu einer grossen gesellschaftlichen Herausforderung geworden: Rotary mit seinen tollen, engagierten Mitgliedern kann hier in den nächsten Wochen und Monaten viel bewirken. Wir wissen, dass wir mit euch rechnen können.

Vielen herzlichen Dank!

Schöne Grüsse

Magdalena Frommelt
Distrikt Governor D2000

Reto E. Fritz
Distrikt Governor Elect D2000

Hanspeter Pfister
Distrikt Governor D1980

Francesco Beretta Piccoli
Distrikt Governor Elect D1980